

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

---

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0488/2017**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 26.01.2017

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Lutz Hiestermann

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Hiestermann vom 26.01.2017 - Geplante Umweltzone in Gießen -**

### Anfrage:

In der Informationsveranstaltung zur geplanten Umweltzone in Gießen am 19. Januar 2017 hat die Bürgermeisterin Frau Weigel-Greilich zum wiederholten Mal öffentlich die Behauptung aufgestellt, alle wissenschaftlichen Studien wiesen nach, dass die bauliche Nachverdichtung, auch die sehr starke Nachverdichtung, zu weniger Verkehr (in Gießen) führe als die alternative Ansiedlung der Personen in der Peripherie (z. B. in Heuchelheim oder Linden).

- Frage 1:** „Auf welche Verkehrsarten bezieht sich diese Aussage - auf den sog. motorisierten Individualverkehr (Pkw) oder auf alle Verkehrsarten (d. h. inkl. Umweltverbund)? Kann der Magistrat bitte einige wissenschaftliche Studien benennen, die den genannten Nachweis führen?“
- Frage 2:** „Vertritt der Magistrat die Auffassung, dass der motorisierte Individualverkehr in Gießen (der ja für viele Belastungen wie NO<sub>x</sub>- und Feinstaubemissionen, Lärm, Platzbedarf etc. verantwortlich ist) in den letzten Jahren als Resultat der bereits erfolgten massiven Nachverdichtungspolitik zurückgegangen ist? Wird der motorisierte Individualverkehr in Gießen aufgrund der bevorstehenden Zuzüge in die verschiedenen Neubaugebiete mit voraussichtlich mehreren 1.000 Neubürgern aus Sicht des Magistrats in den kommenden Jahren abnehmen oder zunehmen?“
- Frage 3:** „Anhand welcher Kriterien bzw. Indikatoren wird in Gießen die Dichte des motorisierten Individualverkehrs gemessen? Wann haben die letzten drei

Erhebungen bzw. Untersuchungen hierzu stattgefunden? Wann werden die nächsten Erhebungen stattfinden?"